



# BTHV Newsletter

Ausgabe 3/2013

**Inhalt:**

- Seite 2:** Interview: Neuer Gastronom
- Seite 3:** Mitteilung des Vorstands  
Der BTHV blüht - ein Aufruf!
- Seite 4:** 1. Herren Tennis in der Oberliga
- Seite 5:** Kanada zu Besuch im BTHV
- Seite 6:** Die KeinTorHasen in Düsseldorf
- Seite 7:** Unsere Reise in die Türkei
- Seite 8:** Neue BTHV-Homepage seit einem Jahr
- Seite 9-11:** Turnier der Knaben B in Nad Kreuznach
- Seite 11:** Sport Total
- Seite 12:** BTHV-Geschichte
- Seite 13:** BeetHoVen-Cup
- Seite 14:** Couch Surfing in Italien
- Seite 15:** Big Balloon is watching you!
- Seite 16:** Turnier der Mädchen C
- Seite 17:** Süß, süßer, am süßesten  
Das Super Baby Set
- Seite 18:** Streetdance im Container  
Ein Selbstbild
- Seite 19:** Turnier der Mädchen B
- Seite 20:** Vermischtes
- Seite 21-22:** PSB: Mitteilung zu den Bonner Bädern
- Seite 23-24:** Tennis Sommer Camps Hobby
- Seite 25-26:** Tennis Sommer Camps
- Seite 27-28:** Hockey Sommer Camps
- Seite 29:** Impressum

Der BTHV wird  
unterstützt  
durch:





## INTERVIEW: DER NEUE GASTRONOM

*Überraschende Wende in der Gastronomie Suche: Nachdem der bisherige Pächter kurzfristig gekündigt hatte, war die Suche so schnell schwierig – dafür gab und gibt es jede Menge Bewerber. Kurzfristig konnte aber für die nächsten Monate Dietmar Staade gewonnen werden. Er war bereits von 1982-1990 Gastronom beim BTHV. Er ist 67 Jahre, verheiratet, 2 Kinder.*

### **Wie kam es zur erneuten Übernahme der BTHV Gastronomie?**

Den ersten Kontakt gab es bei einer Tasse Kaffee mit dem Geschäftsführer im Cafe Hünten. Die Anfrage kam für mich völlig überraschend. Ich brauchte auf jeden Fall Bedenkzeit – musste mich aber innerhalb von 2 Tagen entscheiden. Denn in 2 Tagen sollte Eröffnung sein.

### **Was führte zur endgültigen Zusage?**

Ich wollte dem Club helfen und war ja bereits mal beim BTHV, bei dem ich mich immer sehr wohl gefühlt und sehr schöne Erinnerungen habe.

### **Und dann begann der richtige Stress für den Rentner...?**

Ja, der Start war ja am 7.6. – am 5.6. hatte ich zugesagt. Seitdem bin ich jeden Tag ab 8 Uhr auf Achse, um die Gastronomie wieder ins Laufen zu bringen.

### **Und wie war der Start?**

Der war durch die Hockey- und Tennisspiele am letzten Wochenende stressig – vor allem am Sonntag. Zumal es ja zu Beginn auch nie so läuft, wie man sich das vorstellt.

### **Und mittlerweile?**

Es wird von Tag zu Tag besser.

### **Im Sport fragt man ja immer: Hast Du einen Plan?**

Ich will weitermachen, bis ein neuer Pächter gefunden wird. Drei bis vier Monate würde ich es machen. Was neu ist: Ich möchte gerne BTHV-Mitglieder in den Service einbinden.

### **Vielleicht noch rückblickend Dein Highlight aus den 80er Jahren?**

Das war eindeutig eine 60-Mann Blaskapelle, die auf überraschend auf einem Chaotenturnier auftauchte. Eine Chaotin war Stadtführerin und hatte als Gäste die Kapelle und dann die Idee, kurz beim Turnier vorbeizuschauen. Aus 2 Liedern wurden 2 Stunden – eine Bombenstimmung.

### **Anmerkung:**

***Wir finden: der Start ist hervorragend gelungen! Weiter so!!!!***



## MITTEILUNG DES VORSTANDES

### **Rücktritte von Tennis- und Hockeyobmann sowie Vorstand für Mitgliederbetreuung**

Viele von Ihnen haben dem Blog auf unserer Webseite bereits entnommen, dass in den letzten Wochen drei Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind. Immer wieder kommt es daher zu Anfragen, warum es zu diesen Rücktritten gekommen ist. So verständlich diese Fragen auch sind, der Vorstand ist mit den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern so verblieben, dass über die Gründe des Ausscheidens beiderseits keine Erklärungen abgegeben werden. Daran fühlen wir uns gebunden. Hierfür bitten wir um Verständnis.

In keinem Fall lag aber ein Grund vor, über den insbesondere in einer Mitgliederversammlung zu berichten wäre. Diese Klarstellung halten wir für notwendig, damit alle Spekulationen endlich ein Ende haben. Rücktritte gehören, auch in der Vorstandsarbeit, leider zum Alltag. Da bildet der BTHV keine Ausnahme. Dennoch ist das Leben, die Vorstandsarbeit und die Entwicklung des BTHV in den vergangenen Jahren immer weiter gegangen.

Trotzdem sei an dieser Stelle Thorsten Kolmetz, Anette Meyer und Titus Gleissner für ihre Arbeit und Engagement im Verein und für seine Mitglieder recht herzlich gedankt. Wir sind bereits in Gesprächen mit potentiellen Nachfolgern und hoffen, Ihnen schon bald eine die Nachbesetzung mitteilen zu können.

Der Vorstand

## DER BTHV BLÜHT - EIN AUFRUF!

Liebe Mitglieder,

einige mögen es schon bemerkt haben, dass neben der Neubepflanzung der Terrasse ein paar blühende Pflanzen vor der Tennishalle den Weg zu den Tennisplätzen verschönern haben. Diese werden garantiert im nächsten Jahr wieder lila blühen. Die Böden sind nicht gerade ideal zum Pflanzen, aber ganz sicher gibt es noch viele Stellen, an denen Pflanzen mit ein wenig Aufwand und finanzieller Unterstützung die Anlage noch viel schöner werden lassen können.

Wer dazu bereit oder auch nur interessiert ist, mitzuhelfen und auch eine Pflanze oder sogar mehrere zu spenden, kann sich gerne unter [verwaltung@bthv.de](mailto:verwaltung@bthv.de) melden. Wir würden dann alle gemeinsam mit dem Vorstand für die Anlage sowie dem Platzwart ein Gesamtkonzept erstellen und dieses über die nächsten Jahre verfolgen.

Herzliches  
Ihr  
Christoph Legerlotz



## 1. HERREN TENNIS IN DER OBERLIGA

### **Sommersaison hart und spannend**

Seit 2009 spielt unsere 1. Herrenmannschaft kontinuierlich in der Oberliga. Zum Ende jeder Saison haben sie, mit insgesamt 7 Teams, die im Rennen waren, einen tollen 4. Platz erreicht. Nur im Vorjahr waren in unserer Oberligagruppe sechs Mannschaften vertreten, sodass nur eine Mannschaft abstieg und unseren Jungs nur zwei Gruppensiege zum Klassenerhalt ausreichten. Im Zeitraum von 2009-2012 benötigte der BTHV drei Siege pro Saison, um den Klassenerhalt perfekt zu machen.

In der Sommersaison 2010 spielten wir unser entscheidendes Spiel gegen GW Aachen, unseren nächsten Gegner. (26.5. aufwärts in Aachen). Dieses Spiel gewannen wir mit einem unfassbar knappen 5:4. In diesem Spiel wehrte Jan Menzen in seinem Einzel gegen Daniel Föster 5 Matchbälle ab und das Doppel Pascal Brunner/ Florian Nieberg gelang ebenfalls nach einem hart umkämpften Match, mit Abwehr von 7 gegnerischen Matchbällen der Sieg. Der Absteiger dieser Saison hieß somit GW Aachen, denn dieses Team hatte den Kampf um den Klassenerhalt mit nur 2 Spielen gegen den BTHV verloren. Das heißt, dass in der Saison ein Einzel, was 6:1 oder 6:3 gewonnen wurde, darüber entschied, ob man in der Liga blieb oder nicht.

2009 hatte sich ein ähnliches Beispiel ereignet. Am Ende der Saison hatten zwei Teams das gleiche Punkteverhältnis, d.h. sie hatten in der Saison gleich viele Sätze gewonnen und es war klar, dass die Spiele eine Entscheidung darüber geben sollten, wer in der Liga bleibt. Diese beiden Beispiele sollten deutlich machen, wie schwer es jedes Jahr in solch einer ausgeglichenen Oberligagruppe ist den Klassenerhalt zu schaffen.

Unser diesjähriges Saisonziel ist es, wie die Jahre zuvor, den Klassenerhalt zu schaffen. Dass dies sehr schwer sein wird, ist uns klar, doch wir versuchen optimistisch zu sein. Im Vergleich zu unserem Team haben fünf Mannschaften einen deutlich größeren und stärkeren Kader. Es sind teilweise bis zu zehn Spieler mit LK 1 gemeldet, zum Teil hochklassige Profispieler unter ihnen. Alle Mannschaften haben 2-3 fest spielende ausländische Teamspieler, die bei jedem Spiel mit dabei sind. Unser erstes Saisonspiel haben wir am 05.05. 4:5 gegen den stark angetretenen GW Bergheim verloren. Einen kleinen Trost sehen wir in dieser Niederlage, indem wir darauf hoffen, dass diese 4 Punkte zum Ende der Saison eine wichtige Rolle für uns und den Klassenerhalt spielen könnten.

Wir hoffen in aller erster Linie durch den Einsatz von Jan Menzen, Philipp Arbeiter und Max Philipp sowohl durch die Unterstützung von Mislav Hizak und Attila Balasz und anderer Spieler, dass wir auch im nächsten Jahr in der Oberliga mitspielen werden.

Und vielleicht könnte man dann in der kommenden Saison über ein neues Saisonziel nachdenken und den Aufstieg in die Regionalliga in Betracht ziehen. Denn so ein großer Verein wie der BTHV hätte auch dies sicher verdient.



KANADA ZU BESUCH BEIM BTHV



## Welcome to Bonn St. John's Kilmarnock School



vs.



**Samstag, den 22. Juni 2013**

**16:00 Weibliche Jugend B – St. John's  
Kilmarnock's School**

**Ort: BTHV**

Christian Miesenstr. 1, 53129 Bonn

**Come along and join in!**

**Barth**  
Miet- und Clubfahrten

**BHP**

Deutsche Bank 

**Bonneproppen**

**Baumann**  
LOGISTIKLÖSUNGEN

**MEYER-KÖRING**  
Rechtsanwälte | Steuerberater

 **Stiftung Sport**  
der Sparkasse in Bonn





## KEINTORHASEN IN DÜSSELDORF

Auch dieses Pfingsten ging es für die KeinTorHasen wieder auf Reisen. Ziel war leider nicht die „Nordl“, sondern nur die nah gelegene Düssel. Es war also nicht nur ein Heimspiel für manche Hasen, sondern führte auch dazu, dass keine Warnings bereits vorab für „im-Stau-stehen“ verteilt werden mussten und alle pünktlich eintrafen. Mit fairen Bedingungen ging es also am ersten Abend im Hasenbau los: Zunächst wurden die Deckel mit neuen Hasennamen und die diesjährig eingeführten Möhrentaschen vom Gründungshasen (Julia) verteilt, der Hasenbau wurde feierlich dekoriert (eindeutig der dann schönste Fleck auf der Anlage) und die Hasen mit vielen weiteren genialen Accessoires von



„Düsseldorf“ (Nina und Lilly) ausgestattet. Anschließend wurde die Hasensatzung vom Satzungshasen (Lilly) vorgelesen, der Alterhase (Anna) wurde mit einer Krone gekrönt und die Hasen packten ihre mitgebrachten Köstlichkeiten für ein gemeinsames Picknick aus, um sich für die anschließende Willkommens-Party zu stärken.



Nach einem super Abend starten wir am nächsten Morgen frisch und munter zum Hockeyspielen und konnten nicht nur durch die Bekanntheit unseres ehemaligen Quietschi-Hasen (Anne) bei den anderen Mannschaft Eindruck schinden, sondern überzeugten auch durch das Argument „Vorsicht- wir haben einen Arzt“ (Jane – die große Umwälzungen in ihrem Dienstplan möglich machen musste – wir danken dem Krankenhaus Siegburg!). Der weniger erfolgreiche, aber sehr amüsante Hockeytag wurde dann mit einer gelungenen Party in der mit Teppich ausgelegten DSC-Halle gekrönt und die pink gesträhnten Vortänzer-Häschen (Charly und Laura) glänzten mit einer gelungenen Choreographie, der zwar nicht alle Häschen einwandfrei folgen konnten, die aber zur Belustigung der anderen Mannschaften erheblich beitrug. Zu diesem Zeitpunkt hoppelte auch das Häschen Kathrin endlich zu uns und trug das wunderschöne senfgelbene T-Shirt, das zwar eher schlecht als recht zu unseren blonden Haaren passte, was das Äpfelhäschen (Leo) bereits vor der Party clever bemerkt hatte, der Party aber dennoch keinen Abbruch tat. Das Highlight des nächsten Tages bestand in einem dreistündigen live-Konzert der Fischgesichter, wo es dem R.-Hasen (Nobbi) gelang, den Sänger dazu zu bewegen, die Passage „armes Würstchen“ wiederholt zu überspringen. Mit diesem großartigen live-Auftritt mit anschließender Autogramm-Stunde endete ein sehr schönes und lustiges Wochenende und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!





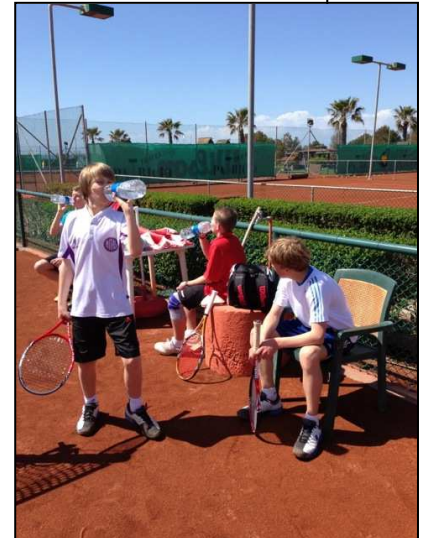
## UNSERE REISE IN DIE TÜRKEI



Nach einem ca. 3-stündigem Flug kamen wir in Antalya an, woraufhin wir mit einem Auto noch etwa 30min ins Hotel nach Belek gefahren wurden. Dort freuten wir uns über das schöne Wetter und über das große, leckere Frühstücksbuffet. Den Rest des Tages verbrachten wir mit Tischtennis spielen, einem Strandlauf und dem ersten Besuch des Aquaparks, welcher 8 aufregende Rutschen beinhaltet.

In den darauf folgenden Tagen, hatten wir zwei Tennis- und zwei Konditionseinheiten. An einem Tag hatten wir auch Mental Training. Wir hatten viel Spaß, endlich wieder

auf Sandplätzen zu spielen. Zusätzlich waren wir fast jeden Tag in unserer Freizeit im Aquapark. Das Essen, besonders die Pancakes, war super lecker. Das Wetter war an jedem Tag bis auf einen Tag, sehr warm und schön, so dass wir alle wieder mit viel Farbe im Gesicht heimfahren



Unsere Tage sahen meistens wie folgt aus:

08.40 Uhr	Warm up
09.00-11.00 Uhr	Tennistraining
12.00-12.45 Uhr	Konditionstraining
13.00 Mittagessen	
14/15.00-16.00 Uhr	Tennistraining
18.15-19.00 Uhr	Konditionstraining

An einem Tag hat uns Katrin abends auch mit Kondi verschont :)

Uns allen hat der Aufenthalt im Güral Premier Club in Belek sehr gut gefallen und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder die Chance haben, hier hin zu fahren.





## Am 29.02.2012 ging die Webseite des BTHV in neuem Design online

Mit der Idee, die Seite benutzerfreundlicher zu gestalten und die Informationen für die Mitglieder leichter zugänglich zu machen, ist ein kleines Team in 2011 gestartet. Unermüdlich angetrieben von Rike Wütscher, gelang es, einen Programmierer zu finden und einen Designer, der unsere Ideen umsetzt. Ende 2011 stand der Rahmen, die notwendigen Personen wurden geschult und die Inhalte konnten von der alten auf die neue Webseite übertragen werden. Dazu trugen Rike und Kathrin in langen Sitzungen bei, die Seite wuchs. Ende Februar 2012 dann das Umschalten und die ersten Besuche von Mitgliedern auf der neuen Seite.



Auch danach ruhte die Arbeit natürlich nicht. Neben der andauernden Pflege der Nachrichten, haben wir weitere Funktionen eingebaut, die vielleicht nicht auf den ersten Blick auffallen. So kann die Seite zum Beispiel als RSS Feed empfangen werden: [feed://www.bthv.de/blog/feed](http://www.bthv.de/blog/feed)

Alle Vorstandsmitglieder sind seit Ende Februar unter einheitlichen Emailadressen erreichbar z.B. [Tennisjugendwart@bthv.de](mailto:Tennisjugendwart@bthv.de) oder [schatzmeister@bthv.de](mailto:schatzmeister@bthv.de). Weitere wichtige Funktionen haben wir ebenfalls mit eigenen Emailadressen versehen, die Sie auf der Webseite wiederfinden.

Der nächste Schritt im Web 2.0 folgte mit der facebook-Seite des BTHV unter <https://www.facebook.com/BTHVBonn> und die Einführung eines eigene youtube-Channels für die Filme des Vereins unter <http://www.youtube.com/user/BTHVBonn>

Um die zahlreichen Fotos besser verwalten zu können (ein riesen großes Dankeschön an unseren Haus- und Hoffotograph Wilfried!!), haben wir die Galerie eingeführt.

Zu Beginn 2013 ist ein twitter-Account hinzugekommen, um auch den Mitgliedern, die sich über diesen Kommunikationsweg auf dem aktuellen Stand halten, die Möglichkeiten der Teilhaben zu ermöglichen. Einfach unter <https://twitter.com/bthv1903> folgen und die Nachrichten als tweet erhalten.

Hat uns die Arbeit etwas gebracht? Die Antwort ist ein klares Ja, wenn ich die Besucherzahlen ansehen. Ca. ein Drittel mehr Besucher pro Monat sind zu verzeichnen als noch 2010 und 2011.

Vielen Dank an alle aus dem Team, die mitgearbeitet haben und es noch heute tun!





## TURNIER DER KNABEN B IN BAD KREUZNACH

### **Nach langer Pause und dem Abschied des Duos Gerd Netzer und Günter Delling hier der Bericht zum Turnier der Knaben B in Bad Kreuznach von Mathias Scholl und Mehmet Opdenhövel:**

*Hallo Mehmet, wie siehst Du den Auftritt der Knaben B des BTHV beim Turnier in Bad Kreuznach vom Wochenende?*

Sehr positiv, Trainer Jan Angenendt und Co Trainer David Zigelski hatten ihre Mannschaft mit der Vorgabe zum Teambuilding und zur Vorbereitung des Kaders für die in der Zukunft anstehenden Großfeld Wettbewerbe ins Turnier geschickt. Somit wurden die beiden Mannschaften am Donnerstag ordentlich durchgemischt und die Spieler der einser und zweier Mannschaft so aufgeteilt, dass beide Teams gleichstark waren.

*Und hat das geklappt, Mehmet?*

Zugegebenermaßen war das Teilnehmerfeld nicht sonderlich stark besetzt, aber die BTHV-Mannschaft der Knaben B hat wirklich gut gespielt, sich gegenseitig toll unterstützt und angefeuert, teilweise klasse kombiniert und zunehmend erkannt, dass Hockey doch aus einer Vielzahl von zwei gegen eins-Situationen besteht, die man am besten gemeinsam löst.

Gerade am Freitag habe ich Treffer gesehen, da musste der Mitspieler den Ball nur noch freistehend über die Linie drücken. Rudi Alltig würde sagen Chapeau, aber der war ja auch mit allen Wassern gewaschen!

*Ist das alles, Mehmet, dann wären wir ja schon durch?*

Ich denke schon, das Turnier als solches ist ja auch vom Ausrichter so angelegt, dass jeder gegen jeden spielt und Spaß hat. Halbfinal und Finalspiele gibt es hier nicht und damit wäre ich fertig.

*Ich geh mal davon aus, dass Du, Mehmet, ganz nach Gerd Netzer, nicht daran interessiert bist, hier noch den Boulevardteil der Veranstaltung zu kommentieren?*

So ist es, Mathias.

*Ok, danke Mehmet, steig bitte vom Bierkasten runter, den übergeben wir den Eltern und viel Spaß in Berlin!*

### **Hier nun die für viele doch fast wichtigere Rubrik Boulevard der Veranstaltung:**

Donnerstag, herrlicher Sonnenschein und sommerliches Wetter an den Salinen!

Donnerstag Morgen:

Olaf H. erreicht die Anlage und beginnt den Aufbau seines Zeltens. Alle BTHV sind erstaunt, denn es ist nicht das Modell Satteldach „Bodensee“ sondern ein stink normales Iglu. Was ist da los? "Meine Kids wollen nicht mehr im „Bodensee“ schlafen, es riecht, ok, für mich der gewohnte Duft des Zeltens und Erinnerung an viele Urlaube, aber so ist es. Vielleicht sollte ich es jetzt doch mal langsam der Requisite der ARD übergeben!"

Am Nachmittag findet sich eine Doppelkopfrunde mit Clemens R., Olaf H., Bernd H. und Jan G. Nach Vorstellung aller Preisgelder und Spielzeitalter, gähnt, entwickelt Bernd H. einen unglaublichen Lauf, den er auch süffisant kommentiert. Dann die Wende des Tages: Olaf H. spielt ein Damensolo bei Bock und Contra Ree, dies ergibt ca. 180 Miese. Kommentar Olaf H.: „Ich möchte an dieser Stelle anmerken, dass ich mich vor Beginn des Omablattes schon auf Position zwei vorgekämpft hatte!"

Nachdem durch die Trainerschaft im Vorfeld des Turniergeschehens ein elektronisches Spielgedöns-Verbot ausgesprochen wurde, bilden sich keine Trauben von Kindern, die die Köpfe um Displays zusammenstecken, allenfalls auf dem organisierten Bollerwagen. der Runde um Runde auf der Tartanbahn des Salinenstadions bewegt wird und von dem die Elternschaft mit Kamelle beworfen bzw. befeuert wird!

Im Getümmel des abendlichen Fußballspieles erkennen David Z., Hannes H. und Olaf H. ein vertrautes Bewegungsmuster, welches aber nicht auf der Teilnehmerliste des BTHV auftaucht. Trainer Lucas D., der scheinbar neben seinem Job beim BTHV auch Kinder in Wiesbaden trainiert, wird von Vorstandsmitglied Henke sofort, bis zur Klärung des Sachverhaltes, suspendiert. Nein, Scherz bei Seite, es ist Lucas eineiiger Zwilingsbruder, also quasi die Bender der Hockeyszene! Unglaublich!



Urlaub für die Eltern!

Donnerstag abend:

Weiterhin verbringen die Kids die spielfreie Zeit gruppenspezifisch, allenfalls der Name der Spielform Hooligan, beunruhigt die Elternschaft, besonders der Verlauf des Spiels und das mögliche Ende! Aber keine Angst, es stellt sich mal wieder heraus, dass alles schon mal da gewesen ist. Es handelt sich um Räuber und Gendarm.

Freitag Morgen, Regen ohne Ende:

Philipp K.-S. perlt sich mit deutlich erröteten Augen aus seinem Zelt. Innerhalb der Elterndiskussionsrunde zur Ergründung dieses Ereignisses kommt man zu dem Ergebnis, dass man nach nächtlichen Rotweinkonsums nicht bei Hanglage mit dem Kopf nach unten schlafen sollte, bitte merken!

Freitag Mittag:

David Zigelski nimmt das Angebot des Dortmunder SV , who?, an und absolviert ein

Turnierspiel mit der A-Jugend, den weiteren Verlauf verfolgen Sie bitte über den Transfer-Ticker bei Spiegel Online.

Nachdem man sich, aufgrund anhaltenden Regens, darauf verständigt hat, das Turnier bereits Freitagmittag zu beenden, hält es Jan G. nicht mehr aus und durchbricht unter Unterlaufung sämtlicher Verkehrsregeln die autofreie Zone und fährt bis zur BTHV-Zeltstadt vor. Nun zeigt sich, dass der Mensch doch ein Herdentier ist und es bildet sich eine lange Karosserieschlange!

So das war es, hat allen Spaß gemacht, bis zum nächsten Mal!



## SPORT TOTAL



### „Sport-Total“ - Das NEUE Feriencamp im BTHV!

Erstmals wird der BTHV in der 5. Woche der Sommerferien (Montag 19.8.2013 bis Freitag 23.8.2013) ein „Sport-Total“ Camp anbieten. In dieser Woche werden „unsere“ Sportarten Hockey und Tennis einmal nicht im Vordergrund stehen, sondern in einem abwechslungsreichen Programm, externe Sportarten, unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden. Auf dem Wochenplan stehen unter anderem Bogenschießen, Badminton, Baseball und Golf, weitere Sportarten folgen.

Eure Anmeldung könnt Ihr gerne in der BTHV-Geschäftsstelle abgeben oder Eure Anfrage(n) an [feriencamps@bthv.de](mailto:feriencamps@bthv.de) senden. Das Anmeldeformular und weitere Camp-Angebote findet Ihr unter: <http://www.bthv.de/blog/hockey-feriencamps>

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Andy Stumpf

Hockey-Jugendwart BTHV





Die ältesten Clubzeitungen im Archiv sind aus 1928 und dort haben wir einen interessanten Artikel über einen Clubabend im Königshof gefunden.

### Club-Abend im Königshof.

Unter der Devise „Preisverteilung mit Tanz“ hatte unser Klub seine Mitglieder und Gäste am letzten Septembersonntag in den Rheinpavillon des Königshofs gebeten. Es ist erfreulich, daß so viele der Unsrigen diesem Rufe folgten und durch ihr Erscheinen zu dem Gelingen des schönen und gemütlichen Abends beitrugen. Unausgesetzt war unser Vorstand beschäftigt neue Gäste zu begrüßen und schon nach wenigen Tänzen konnte man eine immer drangvoller werdende Fülle feststellen. Nach und nach tauchten auch prominente Gestalten auf, die Teilnehmer an der Ehepaar-Konkurrenz fanden sich an einem feuchtfröhlichen Tisch zusammen, und als sich zu den Tanzenden noch das Ehepaar Dölle gesellte, wurde die Enge des Tanzkarrees offensichtlich noch döller. Die Wogen der frohen Feststimmung gingen schon höher, da schlug „August“ ans Glas, um in Vertretung des indisponierten Herrn Vorsitzenden die Preisverteilung vorzunehmen. Er fand für die ihm zugefallene Aufgabe einen sehr netten Ton, wobei der ihm angeborene Humor nicht zu kurz kam. Im Laufe seiner formsicheren und heiterfließenden Ausführungen streifte er in kurzer Kritik unser Herbstturnier und machte hinsichtlich der Ehepaar-Konkurrenz begeistert aufgenommene Vorschläge für die Zukunft. Ein Leuchten ging über seine Züge, als er unserer neuen Klub-

meisterin, Frau Lubben, durch die Hand von Frau Dr. Uhles den ersten Damenpreis überreichte. Frl. Reuland erhielt als zweiten Preis eine große Schachtel Pralinen; zweifellos wollte man ihr den herben Schmerz über die verlorene Klubmeisterschaft versüßen. Als „August“ sie überreichen ließ, konnte man deutlich in seinen Augen lesen: „Ich bekomme doch auch etwas mit, nicht wahr, Adelpchen?“ Den ersten Herrenpreis nahm mit gewohnter Würde Herr Prof. Dölle in Empfang. Ihn sah ich im Verlaufe des Abends mit Frau Tübben tanzen und da mußte es jedem klar werden, daß unser Klub in ihnen im wahrsten Sinne des Wortes zwei

„Größen“ gewonnen hat. Es war ein Glück, daß die Kronleuchter im Königshof hoch genug hingen.

Nach der Preisverteilung kamen die Tanzlustigen wieder zu ihrem Recht, es wurde lebhaft und lebhafter geplaudert, silbernes Frauenlachen wurde laut, da plötzlich — Peng! — ein scharfer Knall! Was war los? Ein Unglück, ein Attentat, ein Selbstmord? Nein, das hätte schlecht in den Rahmen des Festes gepaßt. Es war der Begrüßungsschuß der „sogenannten“ 5 Revellers, die bis vor kurzem auf der Godesberger Kirmes gewirkt hatten und nun mit Gewalt auch bei uns auftreten wollten. Im Handumdrehn hatte sich die Zahl der Revellers auf 14 oder 15 vermehrt und — also nein, diese Ähnlichkeiten mit Clubkameraden war verblüffend.

begeisterten Worte, die Herr Hoffmann an die Damen richtete, daran erinnert, daß uns ein Blütenflor durchweg rheinischer Mädchen bei rheinischem Wein umgab. Immer vergnügter wurde die Stimmung, immer eifriger wurde getanzt und die Stunden eilten im Fluge dahin. Mit Schrecken stellte man fest, daß Mitternacht längst überschritten war, und schweren Herzens entschloß man sich zum Aufbruch.

Als ich den Fuß auf die mondbeschienene Straße setzte, trat ich versehentlich in eine achtlos geworfene leere Pralinen-schachtel. Aber Adele!

G. F.



Zum 2. Mal richtete der BTHV den bundesweiten BeeTHoVen-Cup aus. 7 Mannschaften hatten gemeldet und lange Rede, kurzer Sinn: Es war ein sensationell gut organisiertes Turnier und der Einsatz der Eltern war unglaublich gut. Nach einem etwas holprigen Auftakt am Freitag gab es schon erste Bedenken, aber es lief einfach alles top!!!

Vielen, vielen Dank an alle Eltern. Die Doodle Liste gibt da einen guten Überblick.

Umfrage "2. BeeTHoVen-Cup Helferliste" <http://doodle.com/ddu6pkpduibiv4d>

	Freitag ab 18 Uhr Aufbau	Samstag 8-10	Samstag 10-12	Samstag 12-14	Samstag 14-16	Samstag 16-18	Samstag 18-20	Sonntag 9-11	Sonntag 11-13	Sonntag 13-15	Sonntag ab 15 Uhr Abbau
W.Chruscz EDV	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
P.Chruscz Musik/Ansage	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Klas		OK		OK		OK			OK		
Engelke Buffet	OK			OK				OK			OK
Graner	OK					OK					OK
Frank	OK	OK	OK				OK	OK	OK	OK	
Rüter								OK	OK	OK	
Schmitz,Merle	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Baumann				OK	OK						
Britta Zander					OK					OK	
Reicher Frank u. Olga					OK						
Birgit Schmitz	OK			OK		OK			OK		
Jean (Milena)			OK								
Christiane Schreiber			OK	OK			OK	OK	OK		
Meier		OK	OK					OK	OK		OK
Kristiane Wagner (Buffet, Springer)					OK	OK	OK				
Günther	OK			OK		OK	OK	OK	OK		



Die Cheforganisatorinnen haben noch Bedenken...



Die Verpflegung der hungrigen Mäuler hatte Priorität.



### **Couch Surfing in Italien – aus den Erzählungen einer Benebelten**

Es ist die moderne Form der Suche nach einem Bett – und das kostenlos. In ganz Europa werden diese angeboten – hier berichten wir durch unsere italienische Auslandskorrespondentin von den Problemen....

Es fängt schon beim Wichtigsten an: dem Hausschlüssel. Ist beim 1. Klingeln niemand zu Hause, wird es schwierig – so geschehen in Mailand. Man musste sich den Schlüssel bei einem der Mitbewohner abholen – am andere Ende von Mailand, Klasse! Immerhin – geschafft. Frau betrat eine offene Wohnung mit 2 Zimmern – also quasi ein Raum. Auch die Auswahl war durchaus vorhanden: 3 Matratzen, 1 Hochbett, eine Couch – multiple choice eben. Wir waren zu zweit und entscheiden uns für das Hochbett – immer in Gedanken an eine BTHV-Torhüterin, die sich beim Besteigen ihres Hochbettes einen Bänderriss zuzog.

Später erfuhren wir dann die ungewöhnliche Wohnkonstellation: Es gab den Mieter (No.1), einen Mitbewohner (No. 2), der zwei weitere Mitbewohner (No. 3 and No. 4) hatte. Immerhin: die Namen von No. 2 bis No. 4 waren leicht zu merken: Pedro, Pietro und Paulo.

Nachdem frau eingeschlafen waren, erschien gegen 4 Uhr morgens (warum sollen Studenten in Mailand früher nach Hause kommen als Studenten in Bonn) plötzlich eine unbekannte Anzahl an Mitbewohnern. Leider waren diese noch nicht müde – sie mussten sich wohl müde machen – die Rauch-Duft-Wolke war eindeutig – leider konnten wir dann auch nicht mehr schlafen. Aber gut – Kollateralschäden.....

Nächster Abend: beim Klingeln begrüßte uns der eigentliche Mieter (No. 1) – halbnaackt und überall tatöwiiert – mit einem freundlichen Lächeln – wir sind ja blond: „Bonjorno“!!!! Weiteres Problem: Es sollten am Abend noch drei weitere Couchsurfer kommen – drei Schwedinnen. Das hatte zur Folge, dass der Mieter seinen Schlafplatz aufgeben musste und bei seinen Eltern übernachten musste, weil es jetzt nicht mehr genug Betten gab. Ohnehin für uns ein Rätsel: Wo sollten hier noch drei Schwedinnen übernachten, denn No. 2 – No. 4 wurden ja auch noch erwartet. Was wir nicht wussten – es gab ja noch eine Terrasse mit Wintergarten und Bettenlager. Nach ein paar Flaschen Wein mit den Schwedinnen glaubten alle weiblichen Bewohnerinnen: Ruhe in Frieden.

Doch wieder gegen 4 Uhr tauchten die Mitbewohner auf – Nr. 2,3 and 4, falls ein Leser jetzt den Überblick verloren hat. Somit waren wir 8 in einer Dachgeschosswohnung. In Deutschland wäre das sicher ein Fall für das Ordnungsamt gewesen. Leider wachten dann morgens nur die Frauen auf und die Schwedinnen hatten gar keinen Plan, wo und wie sie weiter... Da hilft dann immer der gesunde Menschenverstand der Deutschen: ‚Ihr müsst immer in Richtung Norden gehen!‘ Also in Richtung Schweden, wo sie hoffentlich glücklich im eigenen Bett gelandet sind.

Fazit: Never Again!!!

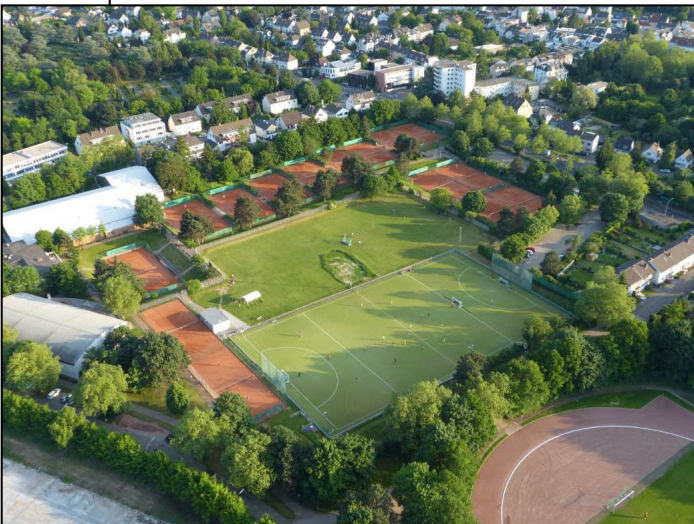
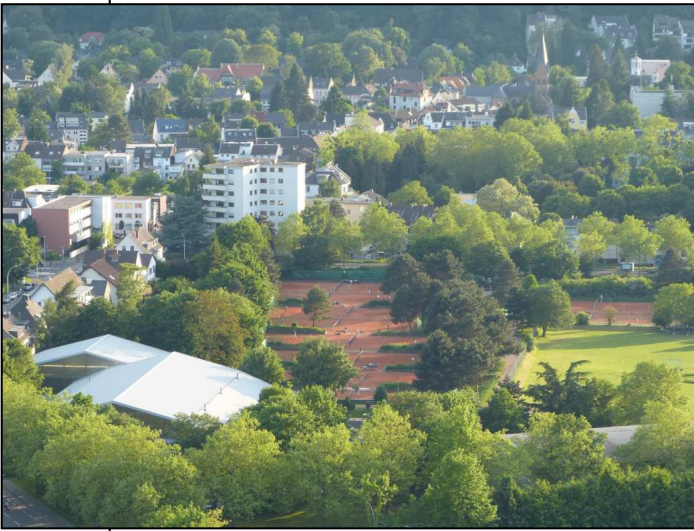




## THE BIG BALLOON IST WATCHING YOU...

Wer bisher der Meinung war, unbeobachtet Tennis spielen zu können, der hat sich aber ganz schwer getäuscht – wie die Fotos beweisen. Keine Sorge – die Telefone werden bei uns nicht abgehört, aber wer weiß das schon. Dachten die Amis bisher ja auch...

Vielen Dank an unser Mitglied Ron Eisenberger, der sich in den Ballon traute.



**Hockeyturnier C-Mädchen beim GHTC in Gladbach  
(08.06.2013 – 09.06.2013)**

Braungebrannt und sommersprossig, glücklich und im Auto wohlig schlafend: Was sich nach Urlaubsheimfahrt anhört, ist tatsächlich die Rückkehr vom Zeltlagerturnier der C-Mädchen beim GHTC in Mönchengladbach.

- Braungebrannt, weil sich vor allem am Samstag kein einziges Wölkchen an den Himmel traute.
- Unendlich müde, weil an diesen zwei Tagen 5 Spiele gespielt wurden, die Hockeyschläger auch zwischen den Spielen ständig im Einsatz waren und ansonsten im vereinseigenen Schwimmbad geschwommen oder im Cateringzelt gegessen wurde. Möglicherweise war an der Müdigkeit aber auch das späte Einschlafen im Zelt schuld. Zelten ist halt doch etwas Besonderes.
- Und glücklich, weil Anouk, Emilia, Grete, Inga, Jette, Mathilda, Nele, Philine und Smilla mit ihrer Trainerin Marion jedes ihrer Spiele ge-



wannen und von 12 Mannschaften den ersten Platz belegten! Und dieser Turniersieg war ehrlich verdient. Am Samstag wurden die Gruppenspiele allesamt gewonnen. Am Sonntag spielten dann die jeweiligen Gruppenersten der drei C-Mädchengruppen gegeneinander um den Turniersieg. Der Crefelder SV wurde von unseren Mädchen 2:1 geschlagen. Gefühlt lag das Chancenverhältnis hier bei ca. 10 zu 0. Unsere Mädchen machen auch das erste Tor, aus keiner Chance erzielt Crefeld das 1:1. Und dann will der Ball einfach nicht ins gegnerische Tor. Bis Anouk kurz vor Schluss einen von mehreren Penalties verwandelt.

Im letzten Spiel wurde es dann noch spannender. Nach einem tollen Spiel steht es 3:3 und wir gehen ins entscheidende Penaltyschießen. Und das gewinnen unserer Mädchen mit 2:1. Am Ende stand damit der Turniersieg fest und Kinder, Trainerin und Eltern lagen sich in den Armen.

Apropos Eltern. Eigentlich könnte man ja meinen, bei so einem Turnier tragen vielleicht die Kinder einige Blessuren davon. Bei uns waren's die Eltern. Knie und Rücken scheinen nicht mehr ganz intakt und fürs Zelten nicht geeignet zu sein. Unsere Kinder und Marion sind uns da meilenweit voraus.







## SÜß, SÜßER, AM SÜßESTEN...

Das sind richtig tolle Fotos von unseren jüngsten Hockeyspielerinnen. Echte Wonne-  
proppen und damit weiß jeder, wie die Bonneproppen entstanden sind!



## DAS SUPER BABY SET





## STREETDANCE-KURS IM CONTAINER

Seit dem Tag der offenen Tür gibt es jetzt auch einen Streetdance-Kurs im BTHV. Getanzt wird zu Hip-HopMusik. Wir sind inzwischen ca. 10 Kids ( Jungs und Mädchen) und wir freuen uns über weitere coole Kids!!

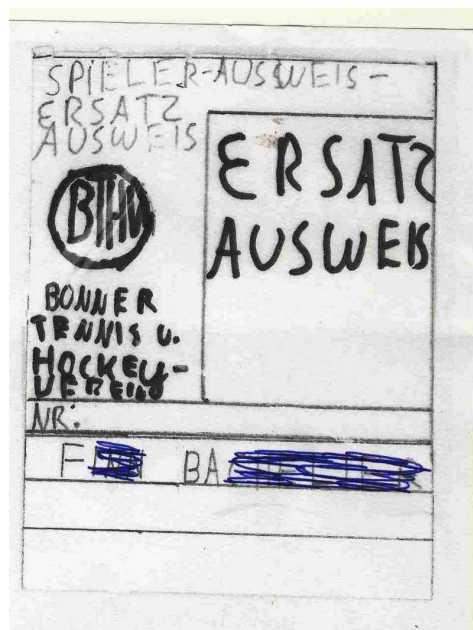
Am ersten Mittwoch im Monat gibt es immer neue Schritte und ein neues Lied des Monats. Kommt und probiert es einfach mal aus :)  
(mittwochs 17:15-18:15, Zehnerkarte 15€)

Eure Annette.

[annette.meyer2@gmx.de](mailto:annette.meyer2@gmx.de)



## EIN SELBSTBILD







## MÄDCHEN B BEIM DRUMBO-CUP IN ERLANGEN

Initiiert durch persönliche Kontakte nehmen die B-Mädchen nun seit einigen Jahren am jährlichen Drumbo-Cup vom TB-Erlangen teil. Das Teilnehmerfeld besteht (außer dem BTHV) aus Mannschaften aus dem süddeutschen Raum. So hießen unsere Gegnerinnen denn auch „HG Nürnberg“, „HLC RW München“, „TV 48 Schwabach“, „TG Frankenthal“ und „HC Schweinfurt“. Mit den zwölf mitgereisten BTHV-Spielerinnen, zusammengewürfelt aus allen B-Mannschaften, mussten wir uns vor keinem Gegner verstecken und spielten in jedem Spiel mit vollem Einsatz und gut aufgestellt vom Coach Marion Kolmetz richtig gut mit.



So erreichte das Team das Halbfinale und nach nur 2 knappen Niederlagen (gegen den späteren Turniersieger Schwabach und den drittplatzierten HC Schweinfurt) einen hervorragenden 4. Platz bei elf teilnehmenden Mannschaften. Guten Zusammenhalt und Einsatzfreude bewiesen die Mädchen auch beim abendlichen „Hexenfest“, zu dem alle kostümiert erschienen und verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben bewältigen mussten.



Die härteste Prüfung war aber sicherlich das Zelten bei kaltem Wind, Nieselregen, Gewitter und Bodenfrost, was uns bei den anderen den Ruf, ein besonders abgehärtetes Team zu sein, einbrachte. Ansonsten hatten die Veranstalter (TB Erlangen) alles, was möglich war, getan, um uns ein tolles, gut organisiertes Turnier, prima Verpflegung und ein nettes Drumherum zu bieten. So hat sich die weite Anreise wieder gelohnt, die Mädchen hatten ihren Spaß und wissen nun, dass zwölf B-Mädchen in ein Viermannzelt passen!

Spaß und wissen

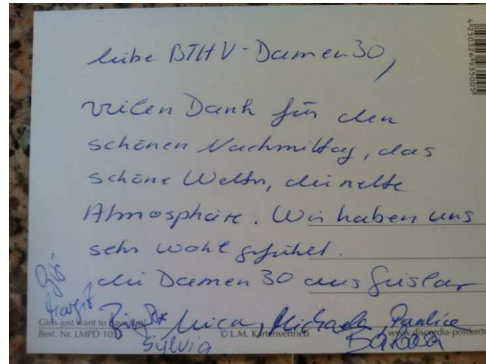
Kerstin Rieck





## MAN SOLLTE ÖFTERS DANKE SAGEN

Diese Karte erhielten die 3. Damen 30 nach ihrem Medenspiel gegen den TV Geislar. Super oder?



## SICHERHEITSHINWEIS

### ACHTUNG!!!



Liebe Mitglieder,  
Bitte lassen Sie keine Wertsachen  
unbeaufsichtigt in den Umkleiden der  
Hockeyhalle. Rucksäcke und Kleidung sollten  
während des Trainings am Kunstrasen „gelagert“  
werden.

Der Jugendausschuss

## TENNIS CAMP DER 1. HERREN

### Tennis-Camp der 1. Herren für alle Erwachsenen 19.-23. August 2013

Organisation und Leitung: Dennis Galijas  
Trainer: 1. Herren

Anmeldungen: in der Geschäftsstelle oder bei Dennis Galijas

Näheres im nächsten Newsletter!





&

**Stadt-Schwimm-Verband Bonn e. V.**

**Unsere Meinung zur  
„Perspektivischen Neuordnung der Bonner Bäderlandschaft“**

**Wir können nicht auf diese Bäder verzichten!!!**



**Hardtbergbad**



**Kurfürstenbad**



**Frankenbad**



**Beueler Bütt**

**Deshalb sind wir für das Bestandsmodell:**

- Wo sollen Kinder sonst Schwimmen lernen?
- Sollen Ältere und Menschen mit Behinderung durch die ganze Stadt fahren, um schwimmen zu können?
- Wo findet der Schulsport statt?
- Was macht ein Schwimmverein ohne Schwimmbad?
- Wer fährt freiwillig weite Strecken, um zu schwimmen?
- Wo können sich Jugendliche besser sozial engagieren als in Sportvereinen?

Erfahren Sie mehr auf der [Rückseite](#)



## PSB: DIE BONNER BÄDERLANDSCHAFT (Fortsetzung)

### **Warum eine Bürgerbefragung?**

Pro Sportstadt Bonn und der Stadt-Schwimm-Verband Bonn halten die geplante Bürgerbefragung für einen Erfolg versprechenden Weg, um einen dauerhaft tragfähigen politischen Beschluss zur Sanierung der Bonner Bäder bis Ende 2013 zu erhalten. Wir erwarten aber, dass nach Abschluss der Bürgerbefragung unverzüglich mit der Sanierung der Bäder begonnen wird und alle Bonner Bäder saniert werden.

### **Warum für das Bestandsmodell stimmen?**

bei weiterer Einschränkung von Wasserfläche kann ein regelmäßiges Schulschwimmen nicht mehr für alle Schulen garantiert werden  
besonders für Ältere und Menschen mit Behinderung sind ortsnahe Schwimmbäder oftmals die einzige Möglichkeit, Sport zu treiben  
Schwimmvereine haben viele soziale Aufgaben übernommen, doch durch Bad-schließungen sind sie in ihrer Existenz gefährdet  
das Angebot von Schwimmkursen wird reduziert und die Rate der Nichtschwimmer wird steigen  
die Hallenbäder sind ein fester Bestandteil des Sozialgefüges in den Stadtteilen  
das Veränderungsmodell stellt eine weitere strukturelle Benachteiligung des Sports in Bonn da

**Wir halten den „Bäder-Soli“ für eine ungerechtfertigte Erhöhung der Eintrittspreise, da sowohl die Politik wie auch die Verwaltung bisher auf keine Einsparmöglichkeit durch die Schwimmvereine eingegangen sind.**

### **Unsere Vorschläge:**

die SSF Bonn übernehmen die Beueler Bütt und sparen damit jährlich 100.000 € ein  
städtische Zuschüsse für Schwimmkurse der Vereine sollen nur moderat gekürzt werden  
städtische Personalkosten können durch eigenverantwortliche Nutzung der Bäder durch die Vereine gesenkt werden  
es sollte ein realistischer Badbelegungsplan ausgearbeitet sowie freien Flächen ggf. zur Nutzung der Öffentlichkeit identifiziert werden  
nach Öffnung der Freibäder sollte ein Hallenbad zeitlich befristete übernommen werden durch einen oder mehrere Vereine, um so das Schulschwimmen zu gewährleisten und auch der Öffentlichkeit ein zusätzliches Angebot zu ermöglichen  
gestaffelte Eintrittspreise für die Öffentlichkeit  
Bäder sollten energetisch saniert werden, um die anfallenden Energiekosten durch alternative Energiegewinnung möglichst gering zu halten

**Stimmen Sie für einen Erhalt der Bonner Bäder (Bestandsmodell) und eine zügige Sanierung!**

Weitere Informationen sowie alle Beschlussvorlagen finden Sie auf den Internetseiten der Initiative „Pro Sportstadt Bonn“ unter [www.pro-sportstadt-bonn.de](http://www.pro-sportstadt-bonn.de)





## TENNIS CAMP HOBBY IM SOMMER



# TENNIS-CAMP FÜR HOBBYSPIELER IN DEN SOMMERFERIEN 2013

**1. CAMP: 22. - 26.07.2013**

**2. CAMP: 26. - 30.08.2013**



Erleben Sie fünf Tage ein Tennis-Intensivprogramm mit jeder Menge Spaß und Spiel in einer angenehmen und freundlichen - also BTHV-typischen - Atmosphäre!

Trainiert wird an fünf Tagen jeweils in den Abendstunden zu je zwei unterschiedlichen Uhrzeiten.

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**



Für Mitglieder:	100,- Euro
Für Nichtmitglieder:	120,- Euro

*Bonner THV: Christian-Miesen-Str. 1 - 3129 Bonn -  
Tel.: 0228-238529 - Fax: 0228-232804- bonnerthv@t-online.de*





# TENNIS-SOMMERCAMPS

## IM BTHV

### 2013



#### Basis Tenniscamp

150,00 €

22.07.- 26.07.2013

29.07.- 02.08.2013

19.08.- 23.08.2013

26.08.- 30.08.2013

#### Mannschaftscamp

200,00 €

22.07.- 26.07.2013

29.07.- 02.08.2013

19.08.- 23.08.2013

#### Leistungscamp mit Satellite/ROTA Team

250,00 €

#### Leistungscamp Kids (2006 <) mit Satellite/ROTA Team

225,00 €

26.08.- 30.08.2013

**Alle Camps finden in der Zeit von 10.00-16.00 Uhr statt. Eine Kinderbetreuung wird ab 8.00 Uhr für einen Preis von 5,00 €/Tag angeboten.**

**Alle Preise inklusive Mittagessen. Geschwisterermäßigung von 20,00 € wird gewährleistet. Nichtmitglieder zahlen 25,00 € Aufschlag.**



## TENNIS CAMP IM SOMMER (Fortsetzung)

# TENNIS-SOMMERCAMPS

## IM BTHV

## 2013

LEISTUNGEN	BASISOAMP	MANNSCHAFTSOAMP	LEISTUNGSOAMP
TENNIS	X	X	X
ABSCHLUSSTURNIER	X	X	X
SPORTSPIELE	X	X	X
MENTAL TRAINING			X
TENNIS TAKTIK		X	X
TENNIS TECHNIK	X	X	X
KINDERBETREUUNG	X	X	X
GRUPPENSTÄRKE	6-8	max. 5	max. 4
TRAINERQUALIFIKATION	Qualifizierte BTHV Trainer, Aushilfstrainer und jugendliche Helfer	Qualifizierte BTHV Trainer und bei Bedarf C-Trainer unter der Leitung von K. Meiß	Mike Bauer und K. Meiß (ROTA Tennisakademie Kerpen) leiten das Camp und werden qualifizierte Trainer einsetzen

### Anmeldung zum Tennis Sommercamp im BTHV

**Anmeldeschluss ist 10 Tage vor Beginn jedes Camps**

#### Basiscamp

- 22.07.- 26.07.2013  
 29.07.- 02.08.2013  
 19.08.-23.08.2013  
 26.08.-30.08.2013  
 Kinderbetreuung

#### Mannschaftscamp

- 22.07.- 26.07.2013  
 29.07.- 02.08.2013  
 19.08.- 23.08.2013  
 Kinderbetreuung

#### Leistungscamp (Mike Bauer, K.Meiß)

- 26.08.-30.08.2013  
 Leistungscamp Kids (M. Bauer, K.Meiß)  
 26.08.-30.08.2013  
 Kinderbetreuung

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ BTHV Mitglied \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Teilnehmergebühr der Basiscamps/Mannschaftscamps ist bei Anmeldung bar oder per Überweisung in der Geschäftsstelle zu entrichten. Die Anmeldegebühr des Leistungscamps erfolgt gesondert über K. Meiß. Wir behalten uns vor, bei Absage weniger als 10 Tage vor Kursbeginn, 50,00 € einzubehalten. Um die Qualität zu gewährleisten ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher bitten wir um Verständnis, dass gegebenenfalls Absagen erteilt werden. Sie erhalten vor Beginn des Camps eine Anmeldebestätigung per E-Mail und weitere Infos zum Camp. Wir wünschen Ihrem Kind ganz viel Spaß und freuen uns auf eine tolle Woche.

WIRD VOM BTHV AUSGEFÜLLT

Bezahlt \_\_\_ja

Unterschrift Verein:

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Bonner Tennis- und Hockeyverein, Christian-Miessen Strasse 1, 53129 Bonn, [info@bthv.de](mailto:info@bthv.de), 0228-235329





## HOCKEY-SOMMERCAMPS 2013



### BTHV-HockeySommerCamp's 2013 (Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Camp-Beginn)



Name: \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_  
Notfallnummer: \_\_\_\_\_ BTHV-Mitglied:  Ja  Nein

Sommer - Camp 1 (fünftägig)

„Hockey Fun I“ Das Camp für Jedermann. Jahrgang 2003 und jünger (w/m)  
Montag 22.7.2013 bis Freitag 26.7.2013 jeweils 10h-16h  
125 Euro\* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 2 (fünftägig)

„Hockey Fun II“ Das Camp für Jedermann ab Jahrgang 2002 (w/m)  
Montag 22.7.2013 bis Freitag 26.7.2013 jeweils 10h-16h  
125 Euro\* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 3 (fünftägig)

„Sport Total“ Das ultimative Sportcamp ab Jahrgang 2002 (w/m)  
5 Tage, mindestens 5 Sportarten!!!  
Montag 19.8.2013 bis Freitag 23.8.2013 ca. 10h-16h  
125 Euro\* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.



Jedes Camp hat eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Teilweise haben Camps auch maximale Teilnehmerzahlen, speziell in der Halle oder wenn mehrere Camps parallel verlaufen.



### BTHV-HockeySommerCamp´s 2013 (Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Camp-Beginn)



Sommer - Camp 4 (fünftägig)

„Hockey Fun I“ Das Camp für Jedermann. Jahrgang 2003 und jünger (w/m)  
Montag 26.8.2013 bis Freitag 30.8.2013 jeweils 10h-16h  
125 Euro\* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 5 (fünftägig)

„Hockey Fun II“ Das Camp für Jedermann ab Jahrgang 2002 (w/m)  
Montag 26.8.2013 bis Freitag 30.8.2013 jeweils 10h-16h  
125 Euro\* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 6 (fünftägig)

„Hockey Pur“ Leistungscamp für Jahrgänge 2002 bis 1999 (w/m)  
Montag 26.8.2013 bis Freitag 30.8.2013 jeweils 10h-16h  
125 Euro\* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Anmeldungen bitte in der BTHV – Geschäftsstelle. Campgebühren werden bei Anmeldung fällig.

Rückfragen bitte per Mail an: [feriencamps@bthv.de](mailto:feriencamps@bthv.de)

\*Die Preise gelten für BTHV-Mitglieder. Für externe Teilnehmer berechnen wir zusätzlich 5,-Euro pro Tag.

Jedes Camp hat eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Teilweise haben Camps auch maximale Teilnehmerzahlen, speziell in der Halle oder wenn mehrere Camps parallel verlaufen.





## Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein e.V.

<b>VORSITZENDER:</b>	Christoph Legerlotz
Stv. Vorsitzender/Schatzmeister:	Helmut Stumpf
Stv. Vorsitzender:	Dieter Husmann
Anlagen:	Olaf Henke
Tennisobmann:	Titus Gleissner (komm.)
Tennisjugend:	Alexandra Kuhlmann
Hockeyobmann:	N.N.
Hockeyjugend:	Andreas Stumpf
Mitgliederbetreuung/Veranstalt.:	N.N.
Öffentlichkeitsarbeit:	N.N.
Besondere Aufgaben	Marc Eichborn

### GESCHÄFTSSTELLE:

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, eMail: bonnerthv@t-online.de  
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch Vormittag geschlossen

### HOCKEY- UND TENNISSHOP

Paddy's Hockeyshop, Patric Schaede, Tel. 0228-9106991, [prschaede@aol.com](mailto:prschaede@aol.com), Mo., Mi., Fr. 15.30-18.30 Uhr geöffnet

### GASTRONOMIE (NEU/NEU/NEU/NEU/NEU/NEU):

Tel.: **0177-5015261 (Mo.-Fr. 15.00-23.00 Uhr; Sa. 11.00-23.00 Uhr; So. 11.00-23.00 Uhr (bei Medenspielen ab 09.00 Uhr))**

### ANLAGE:

40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage  
15 Tennisplätze mit roter Asche  
1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen  
Tennishalle mit 4 Plätzen  
Hockeyhalle  
Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

**GRÜNDUNGSDATUM:** 1903

**MITGLIEDERZAHL:** 1790 (Stand: Juni 2013)

### TENNISABTEILUNG:

19 Erwachsenenmannschaften, 10 Jugendmannschaften

#### Trainer:

Katrin Meiss	0151 50619962	Denis Galijas	0172-2441659
Kai Bielfeld	0170-4041407	Violetta Rankic	0170-2979596
Dina Galijas	0163-8521283	Sybille Pagenkopf	0228-234471

### HOCKEYABTEILUNG:

7 Erwachsenenmannschaften, 22 Jugendmannschaften

#### Trainer:

Rüdiger Hänel	0172-1499177	Jan Henseler	0170-8605399
Jan Angenendt	0178-8236658		

**KONTOVERBINDUNG:** Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 71233, BLZ 370 501 98 14.06.2013